

SEEK



Kemnath-Stadt
Tor zur Oberpfalz

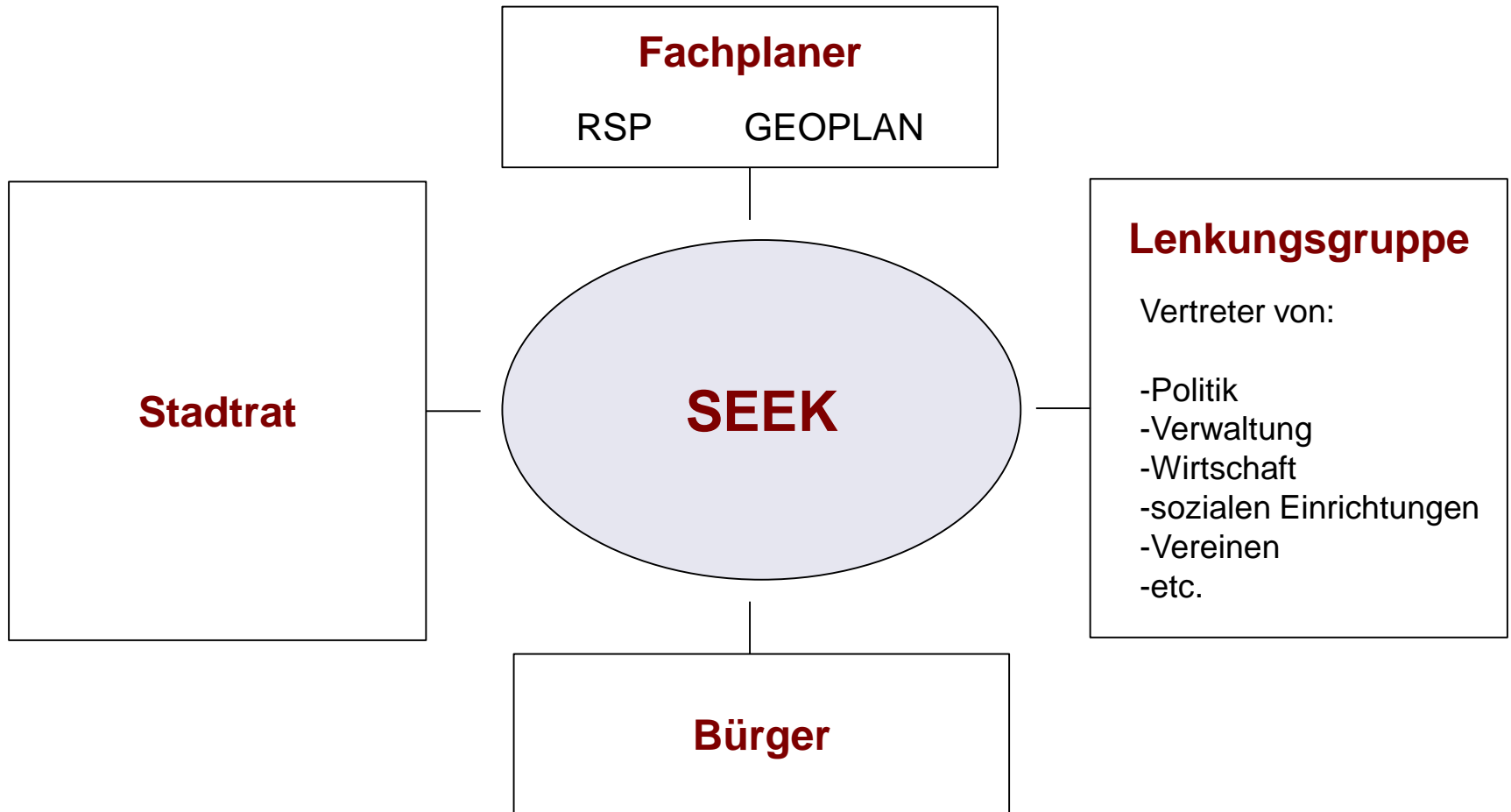
STÄDTEBAULICHES
ENTWICKLUNGS- UND EINZELHANDELSKONZEPT

KEMNATH

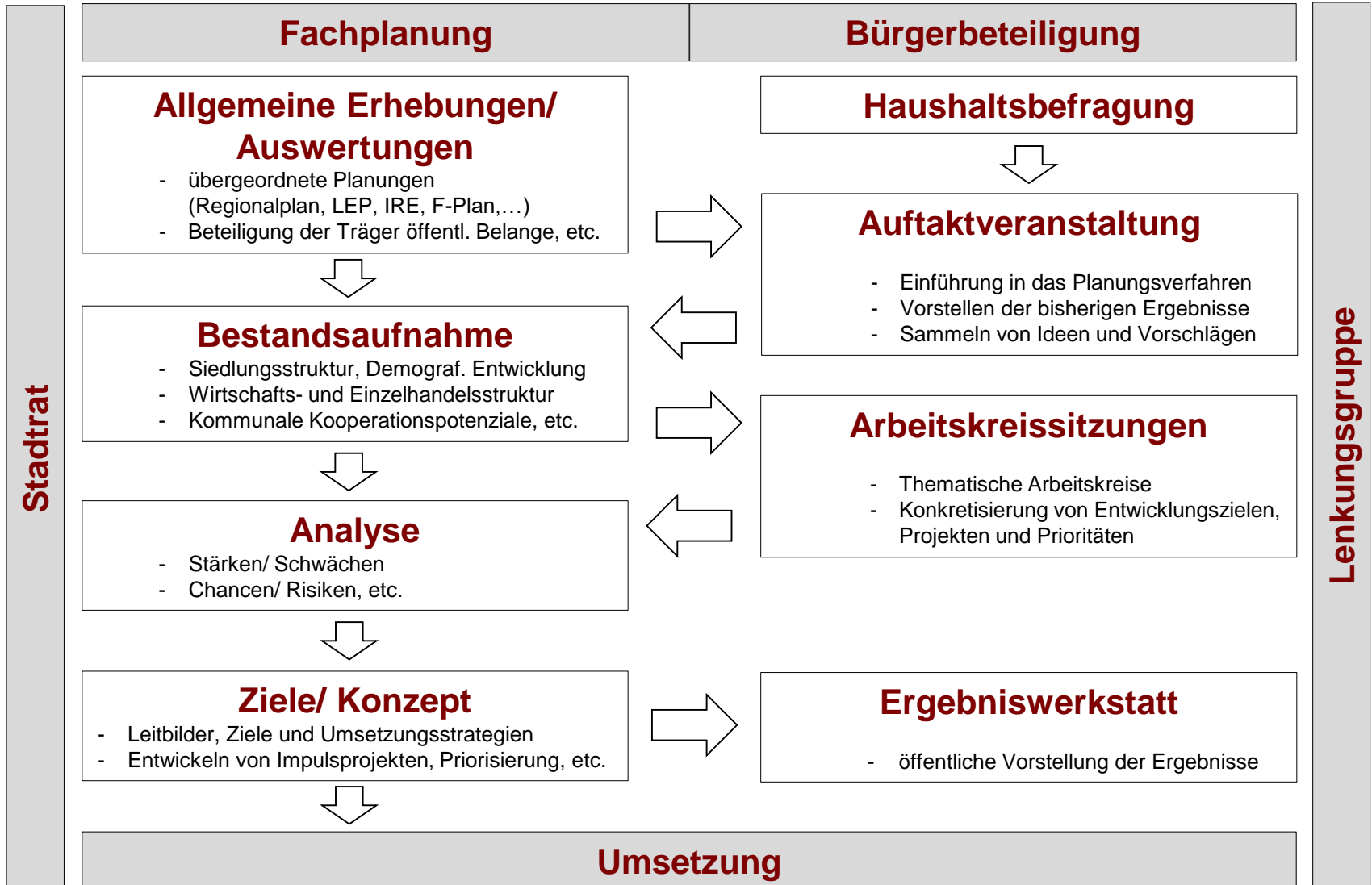
Ablauf

- **Verfahrensstand**
- **Ergebnisse der Auftaktveranstaltung**
- **Offene Fragen der Haushaltsbefragung**
- **Themen / Organisation der Arbeitskreise**
- **Nächste Schritte**

SEEK – Beteiligte



Vorgehensweise SEEK – Ablauf



Ergebnisse der Auftaktveranstaltung (Auswertung der Plakate)

Ergebnisse der Auftaktveranstaltung

1. Wohnen, Städtebau und Siedlungsentwicklung	
Was gefällt Ihnen besonders gut?	Was finden Sie negativ?
<ul style="list-style-type: none"> • Neue Baugebiete mit vielen Variationsmöglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Nahwärme für neue Baugebiete zwecks EnEV nicht vorhanden • unübersichtliche Straßenaufteilung im Baugebiet „An der Brückengasse“ • Straßenbild Cammerloher Platz, Bayreuther Straße, Erbendorfer Straße, Schmidtstraße • ausufernde Baugebiete → „Flächenfraß“
Wo sehen Sie Entwicklungspotenziale / Handlungsansätze	
<ul style="list-style-type: none"> • Innerstädtische Leerstände nutzen • Freiflächenplanung 	

2. Verkehr und ÖPNV	
Was gefällt Ihnen besonders gut?	Was finden Sie negativ?
	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrssituation Bayreuther Straße (Fußgängerüberwege / Verkehrsaufkommen) • Parkplatzaufteilung am Stadtplatz • Parksituation • Anbindung zum Bahnhof • Unübersichtliche Fahrpläne • zu „autolastig“ • Rad- und Fußgängerwege im Gewerbegebiet • zu viel Verkehr im GE Kemnath-West
Wo sehen Sie Entwicklungspotenziale / Handlungsansätze	
<ul style="list-style-type: none"> • Übersichtlichere Verkehrssituation an Kreuzungen und Einmündungen würde mehr Sicherheit bringen (zu viele Anpflanzungen, Gebüsch) • Baxi besser strukturieren, organisieren und mehr nutzen • E-Tankstelle – Ladesäulen • Shuttlebus zu den Einkaufszentren – oder Tante-Emma-Laden in der Innenstadt 	

Ergebnisse der Auftaktveranstaltung

3. Gewerbeentwicklung, Wirtschaft und Arbeit

Was gefällt Ihnen besonders gut?	Was finden Sie negativ?
<ul style="list-style-type: none"> • gut ausgebautes Arbeitsplatzangebot 	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Altstadt sowie deren Geschäfte
Wo sehen Sie Entwicklungspotenziale / Handlungsansätze	
<ul style="list-style-type: none"> • Ansiedlung neuer Betriebe 	

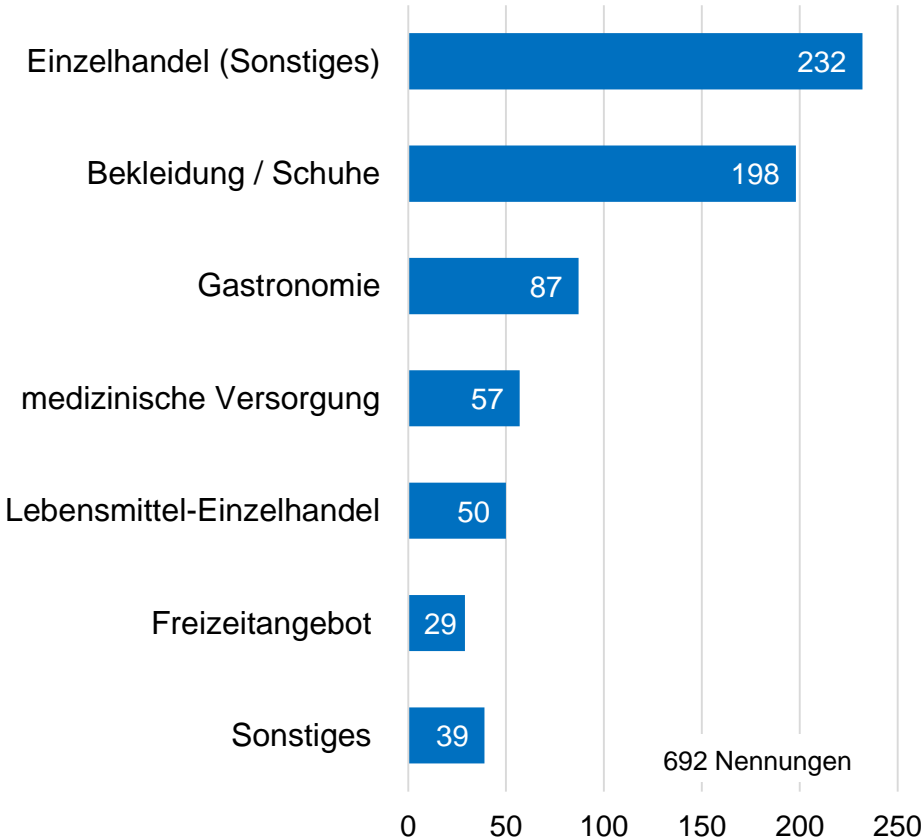
4. Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie

Was gefällt Ihnen besonders gut?	Was finden Sie negativ?
<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung des Stadtplatzes für Gastronomie 	<ul style="list-style-type: none"> • kaum Biergärten • nichts für junge Leute (Kneipe mit Cocktails usw. zum Treffen und unterhalten) • kein gastronomisches Angebot für Jugendliche / junge Erwachsene • geringes Angebot an kulinarischer Vielfalt • Kaum regionale oder saisonale Gerichte / Erlebnisgastronomie • unattraktive Marktsonntage
Wo sehen Sie Entwicklungspotenziale / Handlungsansätze	
<ul style="list-style-type: none"> • Biergärten • Tante-Emma-Laden in der Innenstadt • Zukunftsfähige Entwicklung der bestehenden Gastronomie • „Fisch“-Gastronomie • vielfältigeres vegetarisches und veganes Angebot 	

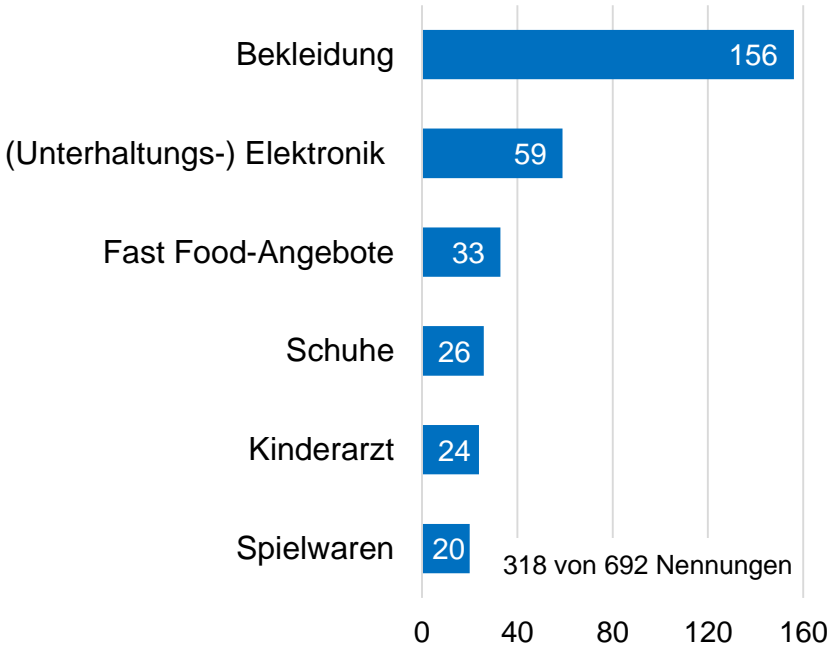
Haushaltsbefragung: Auswertung der offenen Fragen

Vermisste Einkaufsangebote / Dienstleistungen / Gastronomie

Kategorisiert:



Davon meistgenannt:



Ergebnisse der Auftaktveranstaltung

5. Jugend, Familie und Senioren

Was gefällt Ihnen besonders gut?

- Vielfalt an Vereinen
- Vereine leisten gute Kinder- und Jugendarbeit
- Angebote im „Mittendrin“

Was finden Sie negativ?

- Jugend / Senioren eigene AK's
- für Alleinerziehende oder Eltern in Teilzeit bzw. in zeitlich besonderen Arbeitsverhältnissen keine Betreuungsmöglichkeiten über das „normale“ Maß hinaus
- super Kindertagesstätte, aber schlechte Parkplatzsituation zu Stoßzeiten (7:00 – 8:00 Uhr / 12:00 – 13:00 Uhr)
- Konzerte / Musik für Jugendliche fehlt

Wo sehen Sie Entwicklungspotenziale / Handlungsansätze

- Generationsübergreifendes Wohnen
- Wohngruppen und -gemeinschaften
- Treffpunkte für Jugendliche (konfessionsfrei)
- Seniorengerechtes Wohnen mit neuen, zukunftsweisenden und bezahlbaren Wohnformen
- Wohnen für jüngere behinderte Erwachsene, deren Eltern alt werden

6. Bildung und Kultur

Was gefällt Ihnen besonders gut?

- Stadtbücherei
- Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle
- Mittendrin
- Kemnather Passionsspiel

Was finden Sie negativ?

- kein Internetcafé
- Stadtbücherei: keine öffentliche Nutzbarkeit von Drucker / Kopierer / Fax
- zu wenig kulturelle Veranstaltungen
- räumliche Enge im Mittendrin
- Familienzentrum ist nicht barrierefrei

Wo sehen Sie Entwicklungspotenziale / Handlungsansätze

- Kulturscheune für Veranstaltungen: Kabarett / Konzerte / Kleinkunst / Feiern
- „offene Werkstatt“ z.B. für kleinere Reparaturen
- Kunst → z.B. im Scheunenviertel
- „Film-Raum“ / Kino

Ergebnisse der Auftaktveranstaltung

7. Freizeit, Naherholung und Tourismus	
Was gefällt Ihnen besonders gut?	Was finden Sie negativ?
<ul style="list-style-type: none"> • kostenloser Wohnmobilstellplatz • Burgruine Waldeck • Fasching Waldeck • Rauher Kulm • Anpflanzungen 	<ul style="list-style-type: none"> • es fehlt ein Hotel • zu wenig Anbindung an das Radwegenetz • Weg auf den Anzenstein
Wo sehen Sie Entwicklungspotenziale / Handlungsansätze	
<ul style="list-style-type: none"> • öffentliche Grillplätze im Grüngürtel der Altstadt • Eisweihergelände besser nutzbar machen • Sport- und Spielgeräte für Erwachsene / Senioren • Sommerkino • Kommunaler Garten / Streuobstwiese • Wanderwege mehr bewerben 	

8. Sonstige Themen	
Was gefällt Ihnen besonders gut?	Was finden Sie negativ?
Wo sehen Sie Entwicklungspotenziale / Handlungsansätze	
<ul style="list-style-type: none"> • Nahwärmeversorgung • LED-Straßenbeleuchtung • nachhaltige Energiekonzepte, z.B. Blockheizkraftwerk • „energieautarkes“ Siedlungsgebiet • eigenes Stromnetz • Bürgerenergieanlagen • mehr Sicherheit für die Bürger • Hilfsfristen bei Sicherheitsorganisationen 	

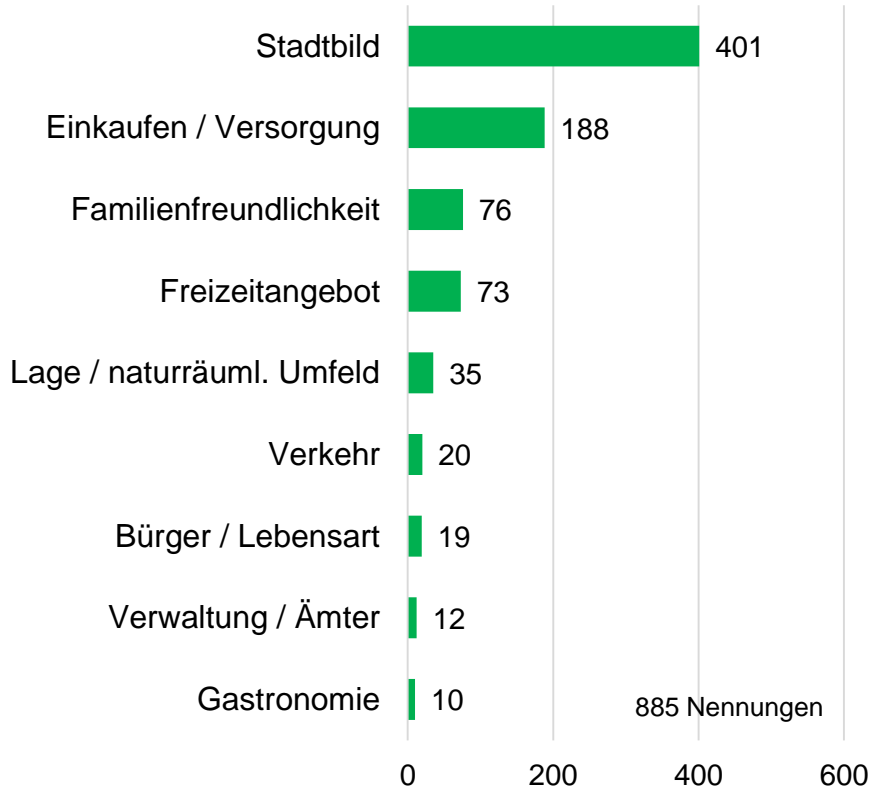
Nachtrag:

Offene Fragen der HH-Befragung

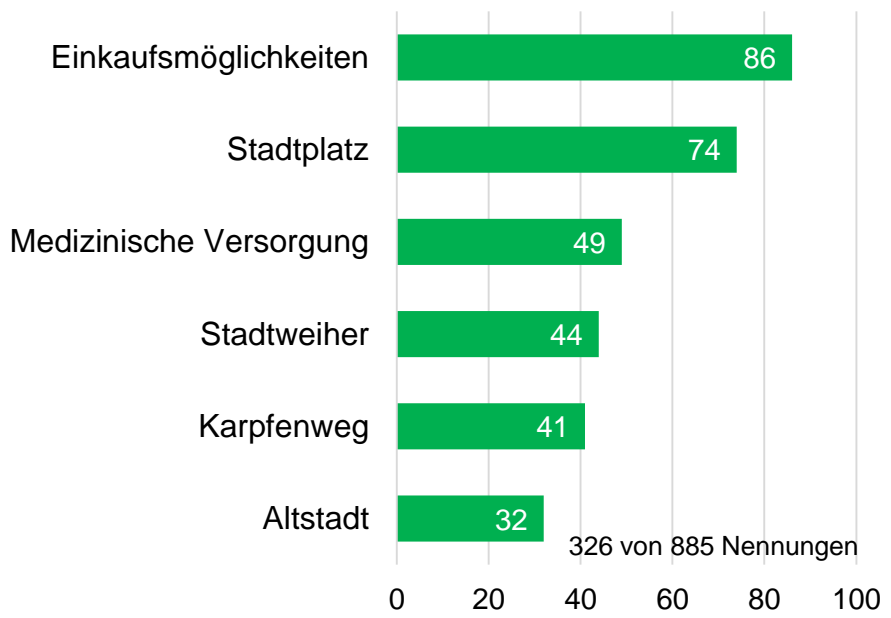
Haushaltsbefragung: Auswertung der offenen Fragen

Das gefällt mir an Kemnath besonders gut...

Kategorisiert:



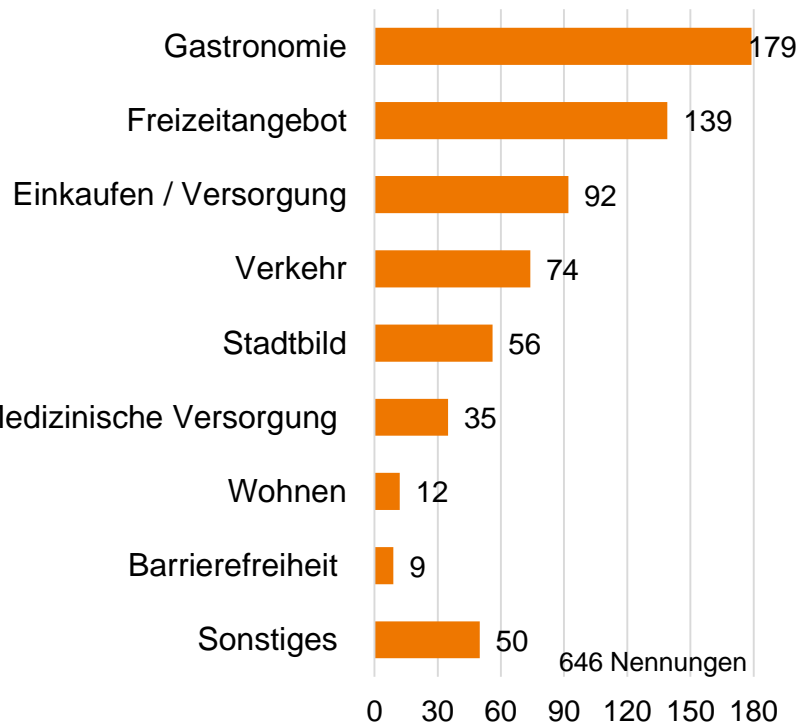
Davon meistgenannt:



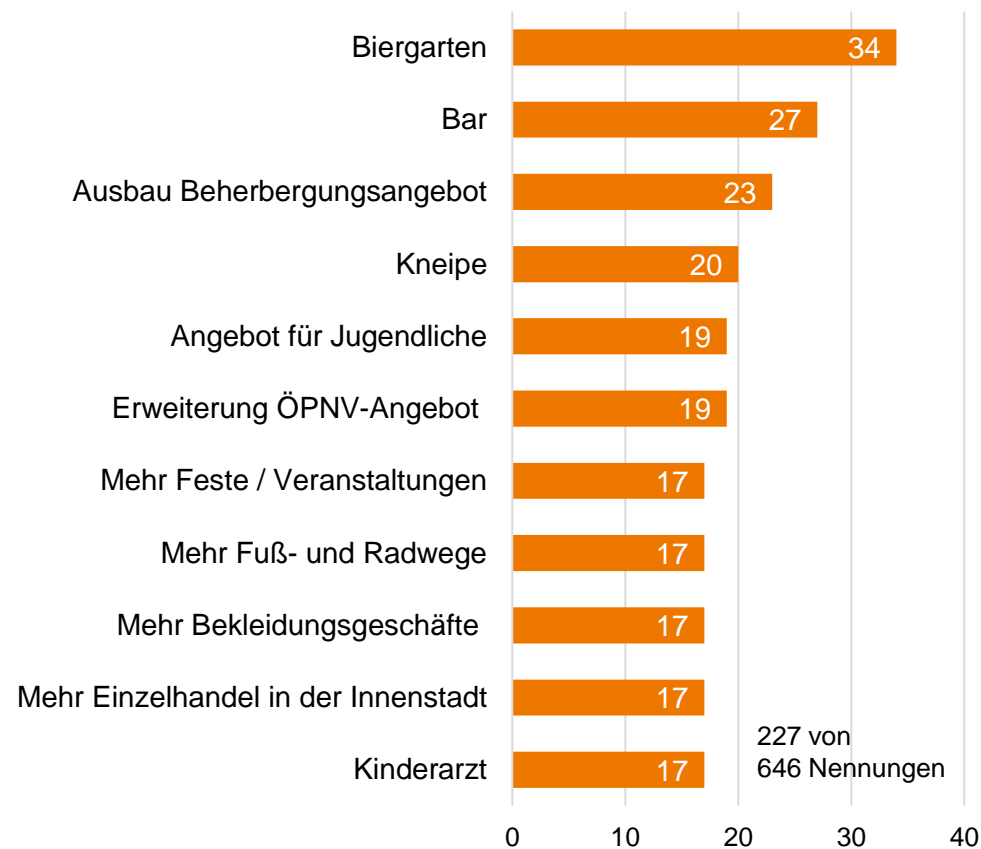
Haushaltsbefragung: Auswertung der offenen Fragen

Dadurch könnte Kemnath attraktiver werden...

Kategorisiert:



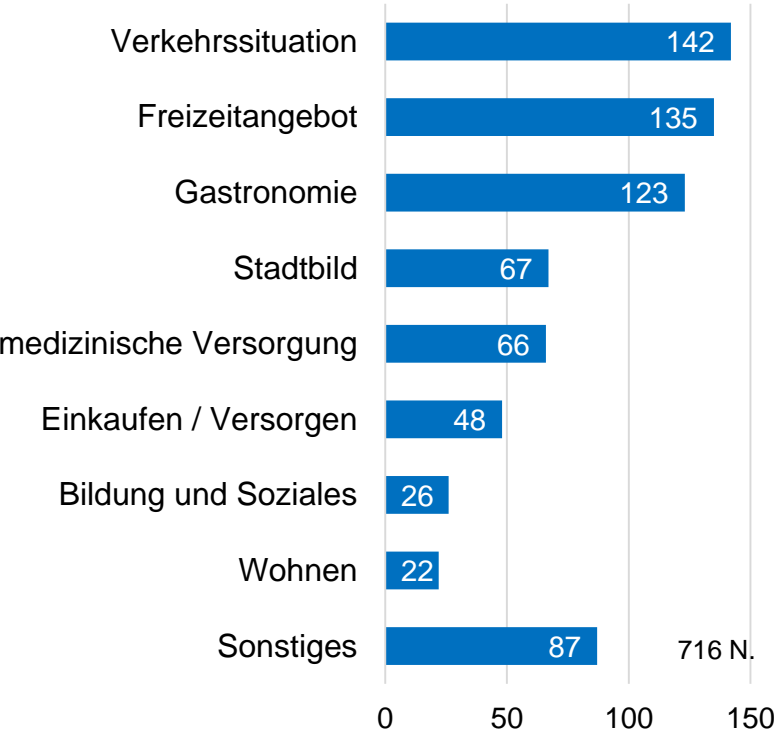
Davon meistgenannt:



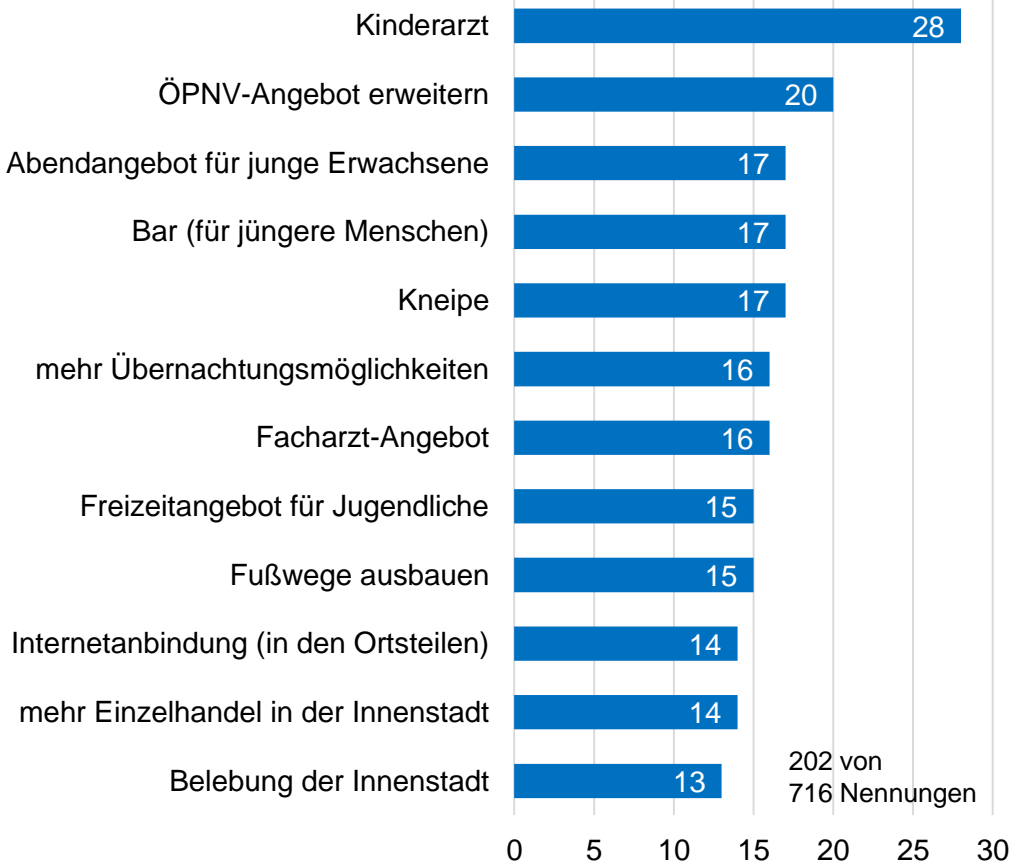
Haushaltsbefragung: Auswertung der offenen Fragen

Wo besteht vordringlicher Handlungsbedarf, um die Lebensqualität zu steigern?

Kategorisiert:



Davon meistgenannt:



Festlegung der Handlungsfelder / Arbeitskreisthemen

Anmeldungen für die Arbeitskreise

Insgesamt 16 Anmeldungen aus der Auftaktveranstaltung

Städtebauliches Einzelhandels- und Entwicklungskonzept (SEEK) Kemnath
 ICH WILL MICH AM ENTWICKLUNGSKONZEPT BETEILIGEN!
 Für folgende Themen interessiere ich mich besonders:

Wohnen, Städtebau und Siedlungsentwicklung Jugend, Familie und Senioren
 Verkehr und ÖPNV Bildung und Kultur
 Gewerbeentwicklung, Wirtschaft und Arbeit Freizeit, Naherholung und Tourismus
 Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie Sonstiges: _____

Bitte geben Sie Ihre E-Mailadresse in GUT LESERLICHER SCHRIFT an, damit wir Sie für die folgenden Veranstaltungen einladen können!

Name: _____ Vorname: _____

E-Mail: _____

Handlungsfeld

Nennungen

1. Wohnen, Städtebau und Siedlungsentwicklung	9
2. Verkehr und ÖPNV	4
3. Gewerbeentwicklung, Wirtschaft und Arbeit	4
4. Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie	4
5. Jugend, Familie und Senioren	8
6. Bildung und Kultur	2
7. Freizeit, Naherholung und Tourismus	4

Vorschlag zur Einteilung der Arbeitskreise

Zusammenfassung zu 5 Arbeitskreisen

AK 1)

Wohnen, Städtebau und Siedlungsentwicklung / Barrierefreiheit

AK 2)

Verkehr und ÖPNV / Energie und Landwirtschaft

AK 3)

Soziales: Jugend, Familie und Senioren / Bildung

AK 4)

Wirtschaft und Arbeit / Einzelhandel und Dienstleistung

AK 5)

Freizeit, Naherholung und Kultur / Tourismus und Gastronomie

Nächste Schritte

1) Stadtspaziergang mit allen interessierten AK-Teilnehmern

- Termin: Montag, 18.07., 17:00 Uhr
- Dauer: ca. 2-3 Stunden
- Rundgang mit den Planern / Aufnahme und Diskussion von Problempunkten etc.

2) Erste AK-Runde (5 Sitzungen nach den Sommerferien)

- Kurze fachliche Einführung
- Diskussion der bisherigen Ergebnisse
- Ableitung von Zielen und Handlungsansätzen

→ **Gezielte Einladung städtischer Akteure zu den Arbeitskreisen**

3) ggf. Durchführung eines „Jugendworkshops“